

## Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei

in Falkenstein i. V.

**Gegründet:** 26./2. 1889; eingetr. 19./3. 1889. Letzte Statutänd. 25./9. 1900, 25./9. 1903, 4./10. 1904 u. 24./9. 1906. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Gardinen-Weberei u. Bleicherei, sowie Herstell. u. Verkauf anderer verwandter Artikel. In der Weberei arbeiten 50 Gardinenwebmaschinen. Vorhanden sind eigene Kartenschlägerei, Schlosserei u. Reparatur-Werkstätte. Die Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt rüstet die von der Weberei fabrizierte Rohware, sowie noch einen Teil in dortiger Gegend fabrizierter verwandter Artikel für fremde Rechn. aus. Gesamt-Arb.-Zahl ca. 500. Das Fabrikgrundstück enthält eine Dampfanlage von 500 qm Heizfläche, einer Niederdruck-Dampfheizung, Gebäude für Weberei, Bleicherei, Färberei, Appretur, zwei Lagerhäuser, Stall und Wagenremise, ferner Garten u. Wohnhaus für den Direktor. 1904/1905 Ausbau der jetzt 20 km Rohrleitung u. Drainagen enthaltenden Wasserleitung, zu welchem Zwecke 2 Bauerngüter angekauft wurden, ferner Umbau der Heizanlage; weiter ist der elektr. Antrieb aller Arbeitsstellen durchgeführt. 1906/07 erforderten die Zugänge auf Anlage-Konti, spec. für Neubauten, Masch., Wasserleitungs-Grundstücke etc. M. 163 055. Übernahmewert der Anlagen 1./7. 1888 M. 906 596, Zugänge bis 1./7. 1907 M. 3 434 012, Abschreib. M. 2 755 761, Buchwert M. 1 575 000. Die Ges. gehört der im Sommer 1906 geschlossenen Vereinigung deutscher Webereien engl. Gardinen an.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 14./10. 1897 Erhöhung um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1897, begeben an eine Gruppe zu 150% und von dieser 6.—11./12. 1897 den Aktionären zu 155% angeboten.

**Hypothek.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 102%, 800 Stücke à M. 1000, 400 à M. 500, auf Namen der Dresdner Fil. der Deutschen Bank als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. von 1 $\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs. vor dem 1./1. auf 1./7.; ab 1./7. 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zugunsten der Anleihe wurde genanntem Bankinstitut eine Sicher.-Hypoth. von M. 1 020 000 auf das Eigentum der Ges. bestellt. Das verpfändete Grundstück umfasst einen Flächenraum von 1,34 ha. Die Fabrikgebäude sind mit M. 471 600 und die übrigen Baulichkeiten mit M. 215 910 versichert. Der Erlös der Anleihe ist zur Abtossung von M. 500 000 Hypoth. und zur Verstärkung der Betriebsmittel bestimmt. Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin, Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank; Plauen i. V., Falkenstein i. V. u. Markneukirchen: Plauener Bank. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Fest übernommen wurden von der Deutschen u. Plauener Bank M. 600 000, während M. 400 000 für späteren Bedarf reserviert waren. Kurs Ende 1904—1907: In Dresden: 102.40, 102.75, 102.05, —%, in Leipzig: 102.40, 102.50, 102.50, —%. M. 600 000 zur Zeichn. bei den Zahlst. aufgelegt 18./8. 1904 zu 102.50% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahlung des Schlussnotenstempels; erster Kurs in Dresden 8./9. 1904: 102.50%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Nov. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Rest 5% z. Spec.-R.-F., 8% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), bis 15% vereinbarte Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest z. Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Fabrikgrundstück 95 000, Gebäude 740 000, Teiche u. Wasserleit. 80 000, Wasserleit.-Grundstück 60 000, Masch.-, Beleucht.- u. Heizungsanlagen 600 000, Utensil. 8000, Pferde, Geschirre u. Wagen 5000, Fabrikat.-Material. 27 376, Garnlager, Garne u. Waren auf Masch. u. in der Appretur 261 926, fertige Waren 329 675, Debit. 747 254, Kassa 15 841, Wechsel 176 974, Versich. 3800. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 1 000 000, do. Zs.-Kto 4635, R.-F. 300 891, Spec.-R.-F. 100 802 (Rüchl. 16 491), Arb.-Präm.-F. 28 197 (Rüchl. 10 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 30 000 (Rüchl. 10 000), Kredit. 11 329, Div. 120 000, do. alte 80, Tant. 29 862, Vortrag 25 050. Sa. M. 3 150 848.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Dubiose 6044, Gehälter, Steuern, Reparatur-, Versich. etc. 215 013, Zs. 44 117, Abschreib. 146 148, Gewinn 211 405. — Kredit: Vortrag 21 566, Wasserleitungsgrundstücksertrag 1000, Wechsel-Kto 4401, Fabrikat.-Bruttogewinn 595 760. Sa. M. 622 728.

**Kurs Ende 1889—1907:** In Berlin: 103.75, 93.50, —, 92.50, —, 155.10, 193.50, 206.75, 177.75, —, 133.75, —, 109.50, 114.50, 115, 118.25, 124.25, 139.75, 122%, Aufgelegt 23./5. 1889 zu 125%. — In Leipzig: 103.94.75, 89.50, 94, 110, 156, —, 204, 176, 140, 132, —, 109, 116, —, 118, 123.50, 140.50, 122%.

**Dividenden 1888/89—1906/1907:** 6, 5, 5, 8, 10, 12, 14, 14, 14, 5, 6, 7, 4, 5, 5, 5, 6, 8, 8%.

Zahlbar spät. einen Monat nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.  
**Direktion:** Emil Thorey. **Prokurist:** Louis Graslaub.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Wagner, Berlin; Stellv. Wilh. Jürgens, Cl. Wehner, Georg Rödiger sen., Leipzig; Bank-Dir. Jacob, Stettin. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin, Leipzig u. Dresden: Deutsche Bank; Plauen i. V., Falkenstein i. V. u. Markneukirchen: Plauener Bank.

## Deutsche Spitzenfabrik, Akt.-Ges. in Leipzig-Lindenau

mit Fabrikfiliale in Asch.

**Gegründet:** 5./4. 1887. Hervorgegangen aus der Firma Richard W. Kalhof Nachf. in Lindenau. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Kaufpreis M. 556 295. Letzte Statutänd. 17./10. 1899